



einheitspreis



Bundeszentrale für
politische Bildung

Pressemitteilung

Bonn, 02.10.2008

Gewinner des einheitspreises 2008 geehrt

Bundeszentrale für politische Bildung würdigt sieben Preisträgerinnen und Preisträger für ihr bürgerschaftliches Engagement

Hamburg, 2.10.2008 – Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb hat am 2. Oktober 2008 gemeinsam mit dem Schirmherrn der Veranstaltung, Bundesminister Wolfgang Tiefensee, im KörperForum in Hamburg den „einheitspreis 2008 – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ verliehen. Im Rahmen der offiziellen Feiern zum Tag der Deutschen Einheit in der Hansestadt zeichnete die bpb zum siebten Mal Personen und Projekte aus, die sich für die deutsche Einheit besonders engagieren. Erstmals wurden in diesem Jahr auch Initiativen geehrt, die sich für die Annäherung zwischen Ost- und Westeuropa einsetzen. Den Sonderpreis erhielt der Autor, Kabarettist und Schauspieler Steffen Möller. Seit Jahren trägt er zur humorvollen Verständigung zwischen Deutschen und Polen bei.

Mit einem künstlerischen Beitrag gab Steffen Möller der feierlichen Preisverleihung eine besondere Note. Der Schirmherr des einheitspreises, Bundesminister Wolfgang Tiefensee, überreichte den Sonderpreis an Steffen Möller und hob besonders sein Engagement zur Versöhnungsarbeit zwischen Ost und West hervor: „Mein besonders herzlicher Glückwunsch gilt dem Kabarettisten, Schauspieler und Publizisten Steffen Möller. Ihm ist es mit seiner erfolgreichen Arbeit im polnischen Fernsehen gelungen, Stereotype der polnischen Zuschauer von „den Deutschen“ in Frage zu stellen, Deutschland ein sympathisches Gesicht zu verleihen und mit Witz und Esprit einen populären Beitrag zur Völkerverständigung zu leisten“, so der Bundesminister.

Ihr besonderes Engagement für die deutsche und europäische Einheit zeichnet auch die Preisträgerinnen und Preisträger in den Kategorien „Menschen“, „Kultur“ und „Jugend“ aus. „Ich freue mich sehr, dass wir in diesem Jahr besonders verdiente Personen, Projekte und Initiativen auszeichnen können. Dank ihrer Arbeit werden die deutsche und die europäische Einheit mit Leben erfüllt“, würdigte der Präsident der bpb, Thomas Krüger, die Siegerinnen und Sieger des einheitspreises.

Ebenso hochkarätig wie die Preisträger sind auch die diesjährigen Laudatoren. In der Kategorie „Menschen“ ehrte Laudator und Justizsenator der Stadt Hamburg, Till Steffen, die Soziologin Annemarie Cordes für ihr Engagement für einen regen Austausch der Bürgerinnen und Bürger in Deutschland und Polen. Der Publizist Dr. Karl Wilhelm Fricke bekam den Preis für sein Lebenswerk überreicht. Der Journalist setzte sich zeitlebens für die Auseinandersetzung und Aufarbeitung der DDR-Geschichte ein. Die NDR-Direktorin des Landesfunkhauses Hamburg, Maria von Welser, übergab den einheitspreis in der Kategorie „Jugend“ an zwei Projekte, die beide gezielt einen Jugendaustausch mit osteuropäischen Ländern fördern – der „Deutsch-Tschechischen Fußballschule“ (DTFS) und der Organisation „Schüler Helfen Leben“. Im Bereich „Kultur“ würdigte Laudatorin Barbara Duden, Vizepräsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft, die Bürgerinitiative „Aktion Gemeinsinn e.V.“ und das Literaturnetzwerk HALMA. Die etablierte Initiative „Aktion Gemeinsinn e.V.“ setzt sich seit mehr als 50 Jahren für bürgerschaftliches Engagement ein, nach 1989 gezielt für die deutsch-deutsche Annäherung. Das Literaturnetzwerk HALMA fördert seit 2006 den Austausch von jungen Literaten und Übersetzern zwischen West- und Osteuropa.

Pressebüro einheitspreis:

wbpr Public Relations i.A. der bpb
Minou Khodaverdi
Schumannstraße 5
10117 Berlin

Tel +49(0)30 288 76 127
Fax +49(0)30 288 76 121
minou.khodaverdi@wbpr.de
www.wbpr.de

Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung
Raul Gersson
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49(0)228 99 515-284
Fax +49(0)228 99 515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse